

Grenzen von Eutritzsch – der Ortsteilkatalog 2010 ist erschienen

Immer wieder wird von verschiedenen Seiten die Frage nach den Grenzen von Eutritzsch gestellt. Wir nehmen die Herausgabe des neuen Ortsteilkataloges mit den Strukturdaten aller Ortsteile und Stadtbezirke der Stadt Leipzig vom Amt für Statistik und Wahlen zum Anlass, hier mehr Klarheit zu schaffen.

Diese Publikation, die inzwischen in der 9. aktualisierten Auflage vorliegt, enthält Tabellen und Grafiken zu soziodemografischen und infrastrukturellen Daten aller 10 Stadtbezirke und 63 Ortsteile.

Dabei reichen die Daten von A wie Arbeitsmarkt über B für Bevölkerung und W wie Wirtschaft oder Wohnungsbestand bis Z für Zufriedenheitsfaktoren. Der Katalog enthält auch die nebenstehende Kopie mit den Grenzen des Ortsteils Eutritzsch, wie sie bereits 1991 durch Beschluss die Stadtverordnetenversammlung festlegte. Dabei wurden allerdings die historischen Abgrenzungen nur ungenügend berücksichtigt. Der Ortsteil Eutritzsch wird danach begrenzt im Norden durch die Buchenwaldstraße, östlich durch die Fernbahnlinie Leipzig - Berlin, südlich durch Berliner Straße und Fernbahnlinie Leipzig - Frankfurt und westlich durch Geibel- und Kleiststraße und die Nördliche Rietzschke. Der Ortsteilkatalog ist zu beziehen vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig und einzusehen im Internet unter „Veröffentlichungen“ bei www.leipzig.de/statistik und im Büro des Bürger Vereins Eutritzsch.

Übrigens: unser Ortsteil Eutritzsch belegt hinsichtlich der Zuzüge innerhalb Leipzigs einen beachtlichen zweiten Platz! *kmü*



Wächterhaus Delitzscher Straße 3 schafft neues Zuhause für junge Kunst

Die VLW hat Wohnungen in 20 Leipziger Stadtteilen:
Telefon 0341 / 91 84 0
Gute Adresse VLW-eg.de



Foto: Armin Kühne



Foto: Armin Kühne

Am markanten Platz des ehemaligen Eutritzscher Chausseehauses, an der Gabelung Georg-Schumann-Straße/Delitzscher Straße, steht ein weithin sichtbares Gebäude der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG (VLW) – die Delitzscher Straße 3 (siehe Foto). Nach längerem Leerstand ist hier am 11. September 2010, im Rahmen des Kunstfestes Georg-Schumann-Straße, offiziell neues Leben eingezogen. Gemeinsam mit HausHalten e.V. wurde das Gebäude nach dem Wächterhaus-Prinzip wiederbelebt. Dabei geht es vor allem um eines: „Durch die Möglichkeit zur günstigen Nutzung – zum Selbstausbau – wollen wir leer stehende Gebäude in städtebaulich bedeutsamer Lage vor dem Verfall bewahren und zugleich Existenzgründern, Gewerbetreibenden und Künstlern die Umsetzung ihrer Ideen ermöglichen.“, erklärt Vorstandsmitglied Fritjof Mothes vom Verein HausHalten. Neue Nutzungskonzepte sollen die Standorte aufwerten und die Gegend spannender machen. „Es entspricht dem genossenschaftlichen Selbstverständnis, Raum für Begegnungen zu schaffen, deshalb war die VLW von Anbeginn von der Idee begeistert“, so Michaela Kostov, VLW-Vorstand. Viele spannende Konzepte wurden für die hellen Räume mit weitem Blick über die Stadt eingereicht. Zu den neuen Nutzern zählen junge Künstler wie Simone Böhm (siehe Foto) oder der Leipziger Maler Paul Wendt (siehe Foto). Auf insgesamt fünf Etagen haben Malerei, Fotografie, Musik, Bildhauerei und Kreativität ein neues Zuhause, eine GUTE ADRESSE, gefunden.

